

VEREINS- NACHRICHTEN

4/94

des



Aus dem Inhalt:

Neuer Turnsaal

Weihnachtsfeier

Riegenaktivitäten

Liebe Turnfamilie !!

Am Ferienende erfuhr ich endlich die lang erwartete Nachricht des neuen Turnsaales für unsere Damen am Mittwoch. Wir bekamen einen der beiden neu errichteten Turnsäle in der neuen Schule im 10. Bez. Absberggasse 50. Auch die Turnzeit wurde verlängert und zwar ab 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Mitteilung der MA 51 kam buchstäblich im letzten Moment, sodaß die Damen nicht mehr umleitbar waren und sie daher im alten Turnsaal der Schrankenberggasse ihre Turnsaison beginnen mußten. Der Umstieg erfolgte eine Woche später und da der alte Turnsaal noch gut in Erinnerung war begann das große Staunen wie groß Turnsäle heutzutage gebaut werden. Der einzige Kritikpunkt am Turnsaal war das fehlende Beis'l.

Neugierig wie man als Obmann nun so einmal ist, verpaßte ich mir gleich eine Einladung zu einem gemütlichen Turnabend bei den Damen, so quasi als „Hahn im Korb“ Turner. Weit gefehlt! Nach der überaus netten Begrüßung „Was, du willst mitturnen, kicher, kicher“ inspizierte ich ordnungshalber den Turnsaal und machte das volle Programm der Damen ohne Schwindeln mit. War ich müde! Daher mußte ich auf die anschließende Beislinnspektion verzichten.

Als Resümee des Abends muß ich allen mitteilen, daß die Mittwoch- und Donnerstagsriegen mit Spitzenturnsälen versorgt sind, nur die Gruppe der ich selbst angehöre muß derzeit mit einem kleineren Saal das Auslangen finden. Dafür haben wir ein gutes Beis'l. Wir werden auskommen und unser Dasein so angenehm wie möglich gestalten, vielleicht findet sich irgend einmal ein Schulneubau im Bezirk der am Dienstag einen freien Turnsaal für uns hat.

Erfreulich ist die verlängerte Turnzeit die wir vorerst folgendermaßen nutzen:

1. Turnturnus der Damen Einlaß 18 Uhr Beginn 18 Uhr 30
2. Turnturnus der Damen Einlaß 19 Uhr 15 Beginn 19 Uhr 45

Christian hat sich bereit erklärt für beide Termine vorzuturnen. Die Einteilung, wer wann zum Turnen kommt ist völlig frei, der Hintergedanken der Zweiteilung war der, den Damen der früheren Montagriege einen eigenen Termin zu verschaffen, und die Stamm-Mittwochrige wieder zu entlasten.

Ich würde mich freuen wenn's klappt, solltet Ihr Änderungswünsche haben bitte mir zu sagen. Einen Montagturnsaal kann ich derzeit noch nicht beschaffen, probieren wir es so !

Raimund

Einladung zur Adventwanderung

Auch heuer wollen wir wieder am ersten Samstag im Advent eine Wanderung zur Teufelsteinerhütte unternehmen und alle Mitglieder dazu herzlich einladen.

Termin und Treffpunkt: **Samstag, 26.11.1994**, Perchtoldsdorf, 15 Uhr, Parkplatz Lohnsteinstraße/Perchtoldsdorfer Heide. Der Parkplatz wird über die Walzengasse und die Lohnsteinstraße (letzte Gasse rechts aus der Walzengasse) erreicht. Von dort gehen wir gemeinsam in etwa einer Stunde zur Teufelsteinerhütte.

Um die müden Wanderer wieder auf die Beine zu bringen, halten Anni und Friedl, welche an diesem Tag diese Selbstversorgerhütte für uns bewirtschaften, verschiedene Suppen, belegte Brote, Kaffee und Kuchen und allerlei Getränke für uns bereit.

Der Abmarsch von der Hütte ist für etwa 19 Uhr vorgesehen. Nehmt daher Taschenlampen oder Laternen mit!

Nicht vergessen: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Zieht daher dementsprechende Kleidung an. Falls das Wetter wirklich schlecht sein sollte, dann können wir uns auf der Hütte "trockenlegen" oder beim Auto trockene Kleidung anziehen.

Einladung zur Vorweihnachtlichen Feier

Wir laden alle unsere Mitglieder und ihre Freunde ein, an der Vorweihnachtlichen Feier am **Samstag, 17.12.1994** teilzunehmen.

Diese findet heuer im großen Saal des Restaurants Humboldtstuben am Laaerwald, 1100 Wien, Urselbrunnengasse 1, Ecke Böhmischer Prater statt. Ab 18 Uhr ist der Saal für uns reserviert, um 19 Uhr wollen wir mit der Feier beginnen. Das Programm dazu wird von Mitgliedern der verschiedenen Riegen gestaltet.

Zum Abendessen werden zur freien Wahl verschiedene Suppen und Hauptspeisen angeboten, wobei dafür die Kosten vom Verein getragen werden. Getränke sind allerdings selbst zu bezahlen. Will jemand Angehörige oder Freunde mitbringen, so sind diese bei unserer Feier herzlich willkommen. In diesem Fall würde sich unser Vereinskassier G. Pötzl über eine Spende sehr freuen.

Auf recht zahlreiches Kommen freut sich

der Vereinsvorstand

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Die Mittwochriege in LONDON

Am Donnerstag, dem 29. September 1994, trafen sich 17 Mitglieder der Mittwochriege frühmorgens am Flughafen Wien-Schwechat um zum langersehnten London-Wochenende aufzubrechen. Trotz einer kleinen Verzögerung beim Start landete unsere Maschine planmäßig am Flughafen Heathrow. Nachdem wir unsere Zimmer im Royal Sussex Hotel bezogen hatten, folgte unsere erste schwierige Unternehmung - Mittagessen bei McDonalds. Gottseidank gab es einige, die Englisch konnten, sodaß niemand verhungern mußte. Nach dieser Stärkung unternahmen wir bestens gelaunt eine informative Stadtrundfahrt mit einem Doppeldeckerbus. Da noch genug Zeit blieb, besuchten wir auch gleich Madame

Tussaud's Wachsfigurenkabinett und bekrittelten das Aussehen so mancher Prominenz. Den Tag ließen wir im Zimmer 310 bei Verkostung einiger flüssiger und fester Köstlichkeiten, die aus Wien mitgebracht worden waren, ausklingen. Diese Abendbeschäftigung machten wir uns gleich für den Rest des Aufenthaltes zur Gewohnheit.

Der erste Weg am Freitag führte uns zu Harrods, das uns durch seine Größe und das Angebot höchster Qualität beeindruckte. Dank des guten Timings von Elfi und Gitti erreichten wir anschließend gerade rechtzeitig die Wachablöse vor dem Buckinghampalast. Auch die anderen Sehenswürdigkeiten wie Houses of Parliament, Big Ben, Westminster Abbey, St. Pauls, Temple Church, Soho, Tower (mit Besichtigung der Kronjuwelen), Trafalgar Square, Hyde Park und noch vieles mehr waren in den nächsten Tagen vor uns nicht sicher.

Lotte zeigte - jedoch nicht ganz freiwillig - noch Interesse am Londoner Spitalwesen und konnte nach einem Sturz am Freitag Mittag an unserem umfangreichen Besichtigungsprogramm leider nicht mehr teilnehmen. Auch Erika konnte einen Teil unserer Tour wegen einer riesigen Blase am Fuß nicht mehr mitmachen.

Viel zu schnell verging die Zeit und der Abflug rückte immer näher. Nach einer unfreiwilligen Verlängerung unseres Aufenthaltes, bei der wir noch das kulinarische Angebot des Londoner Flughafens testeten, landeten wir aufgrund der Verspätung nicht mehr - wie vorgesehen - am Sonntag abend, sondern erst am Montag früh wohlbehalten wieder in Wien.

Dieses wunderschöne, auch vom Wetter begünstigte, verlängerte Wochenende verdanken wir der ausgezeichneten Organisation unserer beiden Fremdenführerinnen Elfi und Gitti, die uns geschickt und umsichtig durch London führten und dafür sorgten, daß niemand verloren ging. Keine leichte Aufgabe bei 17 unternehmungslustigen und einkaufswütigen Damen. Auf die nächste gemeinsame Unternehmung freut sich schon

Christa

Herbstwanderung der Dienstagriege, 28.9-1.10.94 in Jochberg

Teilnehmerzahl: 16

Für einen Teil der Bergwanderer oder besser Gipfelstürmer genannt, begann der Kurzurlaub bereits Mittwoch Früh. Bei mittelprächtigem Wetter und herrlichem Autobahnstau ging die Fahrt bis St. Johann. Hier erfolgte die erste Besteigung zur Mittagszeit. Es war der "Huberturm", 27 m hoch. Von da ging es weiter nach Jochberg, wo ein Besuch der Bruggeralm angesagt war. Helmut ließ es sich nicht nehmen und ging bei leicht beginnendem Regen Richtung B-Alm. Alfred und die drei Horst's führen nach ca. 20 min mit dem Auto nach. Die Autofahrt wurde von einem Autostopper namens Helmut unterbrochen, welcher mitgenommen werden wollte. Bei Christel verlebten wir einen sehr netten Nachmittag. Am Abend stießen noch Paul, Raimund und Viktor zur Truppe. Das Abendessen wurde zuhause eingenommen, wo Friedl für fleischlichen und Helmut für käsigen Genuß sorgten. Für den nächsten Tag war die erste Bergwanderung, die sogenannte Eingeh tour, angesagt. Es war der Kleine Rettenstein mit 2217 m.

Am nächsten Tag gesellte sich noch Richard zur Schar. Bei schönem Wetter und bester Laune wurde die Wanderung genossen. Nur, aus einer kleinen Eingeh tour wurde doch eine Wanderung von 13 km, mit Treff auf der B-Alm. Hier wurden die leiblichen Bedürfnisse bei Suppe und Bier abgedeckt. An diesem Abend ging es, wo auch der Rest der Kameraden eingetroffen war, dann doch bald in die Betten, da für den nächsten

Tag die Tagwache um 5.15 Uhr vorgesehen war. Der Tag begann leicht zu grauen, als es sich Friedl nicht nehmen ließ, zirka eine Stunde vor der Tagwache "AUFSTEHEN" zu rufen. Nach erfolgtem Frühstück, wo Paul's Spezial-Frühstückseier, Raimund's Kaffee, Friedl's Brot und Wurst usw und Helmut's KAAAAAS für Stärkung sorgten, ging es ab zu unserem Tagesziel, dem Larmkogel, 3022 m hoch.

Bis Hollersbach fuhren wir mit dem eigenen Auto, ab da mit einem Kleinbus, welcher von Paul organisiert war, weiter talein. Am Fahrziel angekommen wurde noch die Abholzeit fixiert und los ging es, dem Tagesziel entgegen, dem 3000er. Bei Traumwetter, an rauschenden Wasserfällen vorbei, über grüne Almböden. natürlich auf steinigem Wegen, strebten wir dem ersten Etappenziel, der Fürtherhütte, zu. Nach kurzer Labung wurde die Endetappe, der Berggipfel des Larmkogels in Angriff genommen. Begrüßt wurden wir am Anfang von Murmeltieren, welche ihre Warnpfeife hören ließen. Über gut befestigte Steige und nach zwei Stunden Gehzeit erreichten wir den Gipfel. Nach einem "Berg Heil" wurde Rast gemacht. Der Ausblick war traumhaft. Bei verschneiten Gipfeln im strahlenden Sonnenschein, Gletscher und herrlicher Weitsicht genossen wir unser mitgebrachtes Essen. Nach einstündiger Rast hieß es wieder Abschied nehmen aus dieser Traumwelt. Müde aber glücklich über den schönen Tag kamen alle mehr oder weniger wohlbehalten am Abend in Jochberg an.

Für Samstag war zum Ausklang der Mittagskogel bzw. eine Schwammerlsuchtour am Programm. Treffpunkt beider Gruppen ca. 13 Uhr auf Toni's Wildalm. Vollbepackt mit leeren Taschen warteten die Schwammerlsucher bei Toni auf die nimmermüden Gipfelstürmer. Nach einer zweistündigen Wartezeit wurde das Handtuch geworfen und der Heimweg angetreten. Am Abend wurde dann über die Wanderung, welche als schön aber ohne 3000er bezeichnet wurde, berichtet. Weiters wurde noch eine Diskussion über das anstehende Sonntagsprogramm geführt: Sollten wir den oder das, oder doch nicht oder doch, mit 3 Stunden und Besichtigung oder Kultur, mit guten oder weniger guten Beiträgen geführt. Ergebnis:.....

Nach einer kräftigen Labung, auch Frühstück genannt, wurde am Sonntag das Haus durch fleißige Hände gereinigt und geputzt. Paul, in einem Anfall von Arbeitswut, schnappte sich den Rasenmäher und ondulierte den Rasen seines Gartens. Schwitzend und unter Aufsicht von Publikum, welches ihrerseits Fachkommentare abgab, wie man doch besser den Rasen mähen könnte, vollendete Paul sein Werk. Nach Säuberung seines wertvollen Körpers nahm Paul vor Abfahrt noch eine Inspektion des Hauses vor. Kommentar: ein Blumenstock nicht gegossen, Fenster in Raimund-Horstl-Zimmer nicht geschlossen, usw. Im Großen und Ganzen aber doch zufrieden mit unserer Reinigungsleistung wurde uns die Entlastung ausgesprochen. Nun ging es ans Verabschieden, da ein Teil der Freunde zeitiger nach Wien mußte. Der restliche Teil fuhr noch in die Stadt Salzburg, wo nach einer Stadtbesichtigung und Besuch des Müllner Bräu die Heimreise angetreten wurde.

Schön war es, bis zum nächsten Mal.

Euer H.M.

Die Donnerstagsriege in Jochberg, 23. - 26.9.1994

Am Freitag, den 23. September war es wieder einmal soweit: Die Herren der Donnerstagsriege fanden sich gut gelaunt und in froher Erwartung in Jochberg ein. Christian Sw. empfing uns mit einem kulinarischen Schmankerl, das eine hervorragende Grundlage für den ersten Abend darstellte. Am nächsten Morgen lockte uns der Duft von Speck mit Eiern a la Traxler (wie der Vater, so der Sohn) aus den Federn, und wir starteten bei Kaiserwetter zu einer Mountainbiketour auf

den Adlers Point. Dieser (Tor)tour opferten wir unsere letzten Reserven, die wir jedoch abends im "Alpenland" mit deftigen Steaks wieder auffüllten.

Danach entwickelte sich als ein Programmschwerpunkt "Tischtennis kreativ", wo wir mit allen möglichen und unmöglichen Dingen wie Bratpfannen, Bierdeckeln, Kaminschaufel, etc. uns heiße Gefechte lieferten.

Am Sonntag unternahmen wir eine gemütliche Wanderung zum "Toni". Am Weg dorthin machten wir Rast bei "unserem" Wasserfall, wo sich manche gleich zweifach erfrischten, einerseits im eiskalten Naß, andererseits mit kühlem Bier. Von der erholsamen Wanderung zurückgekehrt, wurde das Badezimmer vorerst zum Zentrum der Jochberger Wasserspiele und des Gaudiums.

Der letzte Abend war diesmal an Kreativität nicht zu überbieten. Die alltäglichsten Hilfsmitteln genügten uns, um Spiel, Spaß und Spannung zu inszenieren. Genauere Details könnten unappetitlich werden. Vorlaute Zungen behaupten allerdings, wir hätten sogar Fliegen und Hundefrolie gegessen. Aber das stimmt nicht nicht!

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Mal!

T.P.

1. Tiroler Jedermann-Zehnkampf

Die Babsi und ein Dutzend Burschen haben einander am Abend des 7. Oktober im verschneiten Igls getroffen, um am Wochenende im Innsbrucker Tivoli beim 1. Tiroler Jedermann 10-Kampf aktiv dabei zu sein. Bei eiskaltem Wetter und einer kurzen Nacht haben sich insgesamt 52 Sportsfreunde (darunter 4 Halbprofis und 1 Königin der Leichtathletik) den Herausforderungen der 10 Disziplinen gestellt. Die Stimmung an beiden Wettkampftagen war grandios, der Teamgeist kaum zu überbieten. Den einzigen kurzen Einbruch unserer guten Laune gab es, als ausgerechnet unser Teamarzt Martin K. beim Stabhochsprung die Matte verfehlte, und wegen seiner dabei erlittenen Schulterluxation für ca. 1 Stunde das Stadion verlassen mußte.

Die Ergebnisse können sich trotz der widrigen äußeren Bedingungen in diesem international besetzten Starterfeld durchaus sehen lassen. Immehin haben wir Wiener den 1. Platz in der Gesamtwertung (Martin T.), den 3. Platz in der Jedermannwertung (Christian Sw.) und den überlegenen Sieg in der Damenwertung (Barbara T.) erkämpft.

Die Ergebnisse der STW-Schützlinge im einzelnen: Martin Traxler (5.606 Punkte), Christian Swoboda (3.900 P.), Leo Bruckbeck (3.028 P.), Toni Poterpin (2.962 P.), Martin Kleinberger (2.847 P. mit nur 8 Bewerbungen), Christian Strieg (2.356 P.), Barbara Traxler (1.973 P.), Wolfgang Pecuch (1.622 P.) und Hannes Wellacher (1.603 P.)

Daß nicht nur wir selbst als Teilnehmer von dieser Veranstaltung begeistert waren, bestätigte uns auch das Medienecho: Bildbericht in der Tiroler Tageszeitung mit namentlicher Erwähnung aller STW-Athleten, ausführlicher Bericht im ORF (Tirol heute) mit tosendem Applaus und Anfeuerungsrufen, mit denen die Babsi über die letzten 100 Meter des abschließenden 1.500m-Laufes geradezu getragen wurde und.....sogar ein Bericht in den STW-Nachrichten!!

M

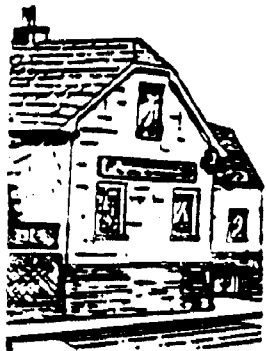
Aus unserer Gemeinschaft

Den 50er feierte **Brigitte Mühlbacher** am 4. November. Schon etwas früher, nämlich am 16. Juni feierte **Lotte Neumayr** ihren 75. er. Wir gratulieren beiden recht herzlich!

Terminvorschau

- 26.11. Adventwanderung auf die Teufelsteinerhütte
- 17.12. Vorweihnachtliche Feier
- 20.-23.12. letzte Turnstunden im alten Jahr
- 10.-13.1. erste Turnstunden im neuen Jahr.

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A. + F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 67 96 60

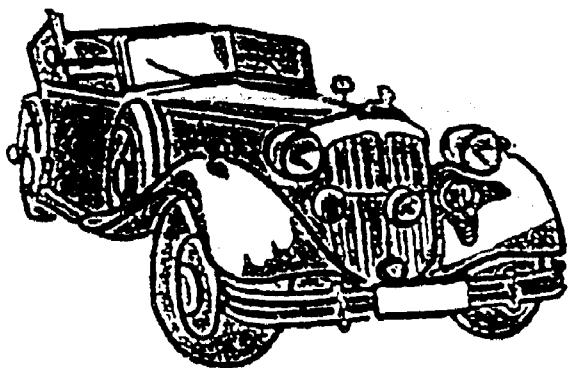
Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.
kocht der Chef persönlich.

ALFRED LÖSCHENBRAND

AL Ges.m.b.H.

KAROSSERIE - FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9

TEL 749 82 83, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Dachausbauten
Einriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 86 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46


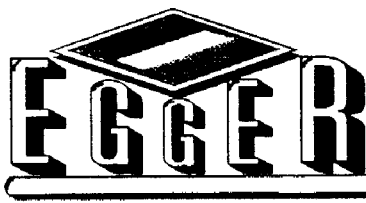
Unsere Turnzeiten und Turnplätze

Männerturnen	Dienstag	19-21 Uhr, J. Ensleinplatz, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	18-19.30 Absbergg.50, 1100 Wien
		19.15-20.45 Absbergg.50, 1100 Wien
Jugend	Donnerstag	18.30-21 Uhr, Jagdgasse 23, 1100 Wien Eingang Pernerstorfergasse
Volleyball	Freitag	18-20 Uhr, Jura Soyfergasse, 1100 Wien

Köstlichkeiten aus Tradition

Egger
Süßwaren

Kneipp
Naturmittel



Sportgummi
Rachenputzer
Geleefrüchte

Badesalze
Duschgels
Massageöle

Medieninhaber und Herausgeber:

STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929